

Abänderungsantrag zum Antrag 2.3

der Freiheitlichen Wirtschaft Tirol an das Tiroler Wirtschaftsparlament am 05.11.2025

Stärkung des Wirtschaftsstandorts Tirol durch umweltschonenden Straßentransport und länderübergreifende Enquête zum Erhalt der Transportinfrastruktur

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol wolle beschließen:

1. Die WK Tirol erklärt ihre Unterstützung für die Einberufung einer länderübergreifenden Enquête zum umweltschonenden Straßentransport und zur Sicherstellung der Transportinfrastruktur in der Alpenregion und beauftragt die Einleitung entsprechender Abstimmungen auf Landes- und Regionalebene.
2. Die WK Tirol lädt Vertreterinnen und Vertreter der Transportwirtschaft, der Verkehrsbehörden, des Landes Tirol, der Wirtschaftsvertretungen aus Bayern, Südtirol, Vorarlberg und Salzburg sowie Expertinnen und Experten für Klima- und Verkehrstechnologie zur Teilnahme an der Enquête ein.
3. Gegenstand der Enquête sind insbesondere Maßnahmen zur beschleunigten Umrüstung der Lkw-Flotten auf die neuesten Emissionsklassen Euro VI einschließlich Euro VI d und f, die Förderung erneuerbarer Dieselkraftstoffe wie HVO, Übergangslösungen für Zeiten eingeschränkter Schienenverfügbarkeit sowie praktikable Anreiz- und Finanzierungsmechanismen zur Flottenerneuerung.
4. Die WK Tirol fordert, dass die Enquête Vorschläge erarbeitet, die die Versorgungssicherheit der Wirtschaft ebenso gewährleisten wie den Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Luftschadstoffen.
5. Die WK Tirol berichtet dem Antragsteller und den Fraktionen binnen acht Wochen und dem Wirtschaftsparlament bei der nächsten WP-Sitzung über die Einberufung der Enquête und legt binnen acht Wochen nach Beschlussfassung der Liste der eingeladenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie eine vorläufige Arbeits- und Zeitplanung vor.

Innsbruck, am 30.10.2025

Für die Freiheitliche Wirtschaft Tirol


Evelyn Achhorner, Landesobfrau